



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 5
Au-Haidhausen
Frau Adelheid Dietz-Will
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61112
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.612
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
28.12.2018

Radabstellplätze schaffen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05028 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen
vom 20.06.2018

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 20.06.2018 beantragen Sie die Aufstellung von Radständen an
insgesamt sechs Standorten Ihres Stadtbezirkes.

Die Landeshauptstadt München hat das Aufstellen von städtischen Fahrradständen im
öffentlichen Straßenraum durch entsprechende Stadtratsbeschlüsse [Grundsatzbeschluss zur
Förderung des Radverkehrs in München Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017, vom
21.02.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964 sowie Fahrradstellplatzkonzept (1.
Realisierungsabschnitt), vom 06.07.2010, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04606] geregelt.

Demnach werden derzeit öffentliche Fahrradstände, unter Berücksichtigung des Bedarfs, nur
im direkten Umfeld von Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs, vor öffentlichen
Gebäuden mit intensivem Besucherverkehr und vor Schulen, Kindergärten etc. errichtet. Die
Einrichtung von Fahrradabstellanlagen auf öffentlichem Grund für private Haushalte, Firmen
oder Institutionen wird derzeit noch ausgeschlossen.

Aufgrund der oben genannten Beschlusslage ist es derzeit noch nicht möglich - mit Ausnahme
des U-Bahnhofs Kolumbusplatz – Fahrradabstellplätze an den gewünschten Standorten zu

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



schaffen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bereitet aktuell jedoch die Beschlussvorlage „Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes“ vor, mit der eine neue Regelung eingeführt werden soll. Sobald die Beschlussvorlage vom Stadtrat beschlossen wurde, können die im Nachfolgenden beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Mariahilfstraße/Zeppeleinstraße

Nach einer Prüfung der Situation vor Ort kann bestätigt werden, dass eine Vielzahl von Rädern in diesem Bereich abgestellt waren. Da im Straßenseitenraum keine Flächen für die Errichtung von Fahrradständern zur Verfügung stehen, können diese nur über die Umwandlung von Kfz-Stellplatzumwandlungen geschaffen werden. Aufgrund der dortigen Parkraumregelung (Mischparken in der Zeppeleinstraße, reines Anwohnerparken in der Mariahilfstraße) stimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Umwandlung zweier Kfz-Stellplätze in der Zeppeleinstraße zu. Das Baureferat wird jeweils den ersten Kfz-Stellplatz am nordöstlichen und südwestlichen Kreuzungsarm in der Zeppeleinstraße in insgesamt 20 Fahrradabstellplätze (jeweils 10) umwandeln.

2. Schornstraße/Franziskaner Straße

Auch hier kann der Bedarf an Fahrradabstellplätzen nach einer Besichtigung vor Ort bestätigt werden. Flächen für Fahrradständer können jedoch auch hier nur über die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen geschaffen werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stuft die Umwandlung zweier Kfz-Stellplätze in der Schornstraße als verträglich ein. Das Baureferat wird daher die ersten beiden Kfz.-Stellplätze in der Schornstraße vor Hausnummer 2 umwandeln. Aufgrund der dortigen Schrägparksituation können hierdurch 10 Fahrradabstellplätze geschaffen werden.

3. U-Bahn Station Kolombusplatz – alle Aufgänge

Das Baureferat hat die Fahrradabstellsituation an den einzelnen Abgängen der U-Bahn Stationen geprüft und eine aktuelle Bedarfsprüfung an Fahrradstellplätzen durch den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) erstellen lassen.

Grundsätzlich wird der Mehrbedarf an Fahrradabstellplätzen an fast allen Abgängen bestätigt. Besonderer Handlungsbedarf besteht dabei an den beiden südlichen Abgängen in der Humboldt- bzw. Plattnerstraße sowie an den beiden nördlichen Abgängen am Edlingerplatz und Ecke Falken-/Kolombus/Entenbachstraße. Der Abgang am Kolombusplatz weist ebenso ein Defizit an Fahrradabstellplätzen auf. An den anderen Abgängen hingegen konnte kein zusätzlicher Bedarf festgestellt werden. Basierend auf den Empfehlungen des MVG, schlägt das Baureferat die Umsetzung folgender Maßnahmen vor:

- südliche Abgänge Humboldt- bzw. Plattnerstraße
Insgesamt fehlen an den beiden Abgängen rund 70 Fahrradabstellplätze.
Fahrbahnnebenflächen für die Erweiterung des Fahrradstellplatzangebotes stehen

nicht zur Verfügung. Einzige Möglichkeit ist der Eingriff in die Kfz-Stellplätze. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat die Umwandlung von insgesamt 8 Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze in der Plattnerstraße als verträglich eingestuft.

Das Baureferat wird die bestehende Fahrradabstellanlage auf der nördlichen Straßenseite der Plattnerstraße durch die Umwandlung von zwei Kfz-Stellplätzen (Längsparkbuch) um ca. 20 zusätzliche Fahrradabstellplätze erweitern. Auf der südlichen Straßenseite können durch die Umwandlung von sechs Senkrechtparkern weitere 40 Stellplätze geschaffen werden.

Durch die Schaffung von insgesamt 60 zusätzlichen Stellplätzen kann der Bedarf an dieser Stelle weitestgehend gedeckt werden.

- südliche Abgänge auf dem Kolumbusplatz
Der MVV hat in seiner Bedarfserhebung 15 zusätzliche Stellplätze in diesem Bereich ermittelt. Diese werden westlich entlang der Grünfläche im Bereich der Gehbahn errichtet. Der Bedarf an dieser Stelle kann somit komplett gedeckt werden.
- südliche Abgänge in der Dollmann- und Nockherbergstraße
Hier besteht laut MVV Bedarfserhebung nur ein geringer Handlungsbedarf. Das Baureferat wird jeweils ca. 7 Stellplätze entlang der Abgänge errichten.
- nördlicher Abgang Edlingerplatz
Zur Deckung des Bedarfs rund um diesen U-Bahn Abgang sind 40 zusätzliche Stellplätze gemäß MVV Bedarfserhebung erforderlich. Durch die Umwandlung zweier Kfz Stellplätze in der Pilgersheimerstraße sowie zwei weiterer in der Oefelestraße (vom Knoten ausgehend jeweils der erste Stellplatz auf beiden Straßenseiten), können so die erforderlichen 40 Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Umwandlung der benannten Kfz-Stellplätze zu.
- Nördlicher Abgang Falken-/Kolumbus-/Entenbachstraße
Für Erweiterungen der bestehenden Abstellanlagen im Straßenseitenraum stehen nur noch wenige Flächen zur Verfügung. Der dort festgestellte Bedarf kann durch die Erweiterung jedoch nicht gedeckt werden. In Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung schlägt das Baureferat daher zusätzlich die Umwandlung eines Kfz-Stellplatzes in der Entenbachstraße in ca. 10 Fahrradstellplätze vor Hausnummer 51 vor. Dadurch kann der zusätzliche Bedarf annähernd gedeckt werden.

Insgesamt können durch die vorgesehenen Maßnahmen rund 115 zusätzliche Fahrradabstellplätze am U-Bahnhof Kolumbusplatz geschaffen werden.

4. Eduard-Schmid-Straße/Bereiteranger

Durch eine Vor-Ort-Überprüfung kann der Bedarf an Fahrradabstellplätzen in diesem Bereich bestätigt werden. Die Schaffung von Fahrradabstellplätzen kann hier ebenfalls nur

durch Kfz-Stellplatzumwandlung realisiert werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stuft die Umwandlung von zwei Kfz-Stellplätzen in der Eduard-Schmid-Straße als verträglich ein. Das Baureferat wird ausgehend vom Einmündungsbereich jeweils den ersten Kfz-Stellplatz in der Eduard-Schmid-Straße in jeweils 10 Fahrradabstellplätze umwandeln. Insgesamt kann so ein Angebot von 20 Fahrradabstellmöglichkeiten an diesem Standort geschaffen werden.

5. Geneveva-Schauer-Platz

Wunschgemäß fand am 24.09.2018 zum Standort Geneveva-Schauerplatz ein Ortstermin mit Vertretern des Bezirksausschusses sowie des Baureferats statt. Wie im Protokoll festgehalten, wird aus gestalterischen Gründen von der Errichtung von Fahrradständern auf dem Platz selbst abgesehen. Stattdessen sollen die ca. drei Kfz-Stellplätze an der Nordseite des Geneveva-Schauerplatzes in ca. 30 Fahrradabstellplätze umgewandelt werden. Weiterhin wird zusätzlich die Umwandlung des ersten Kfz-Stellplatzes in der Milchstraße vor dem Restaurant Vianolo gewünscht. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stuft die Umwandlung der drei Kfz-Stellplätze an der Nordseite des Geneveva-Schauer-Platzes als verträglich ein, nicht jedoch eine weitere Umwandlung des Kfz-Stellplatzes in der Milchstraße. Es wird vorgeschlagen zunächst zu beobachten, wie sich die Situation an diesem Standort entwickelt. Sollte der Bedarf weiterhin steigen, kann die Umwandlung zusätzlicher Stellplätze dann erneut geprüft werden.

6. Sommerstraße

Nach einer Prüfung der Situation vor Ort kann bestätigt werden, dass eine Vielzahl von Rädern in diesem Bereich abgestellt waren. Zur Vermeidung zusätzlicher Versiegelungen schlägt das Baureferat auch hier vor, ein Angebot von Fahrradabstellplätzen durch die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu schaffen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Umwandlung von zwei Kfz-Stellplätzen in ca. 20 Fahrradabstellplätze auf der Westseite der Sommerstraße vor Hausnummer 9 und 13 zu.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass mit Umsetzung der vom Baureferat vorgeschlagenen Maßnahmen an den Standorten

Maria-Hilf-Str./Zeppelinstr.	20 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 2 Kfz-Stpl.)
Schornstr./Franziskaner Str.	10 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 2 Kfz-Stpl.)
U-Bahn Station Kolumbusplatz	115 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 11 Kfz-Stpl.)
Eduard-Schmid-Str./Bereiteranger	20 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 2 Kfz-Stpl.)
Geneveva-Schauer-Platz	30 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 3 Kfz-Stpl.)
Sommerstraße	20 Fahrradabstellplätze (Umwandlung von 2 Kfz-Stpl.)

neu geschaffen werden können. Wir bitten Sie dem Baureferat mitzuteilen, ob Sie der Umwandlung der jeweils dafür notwendigen Kfz-Stellplätze zustimmen.

Die Umsetzung der Maßnahmen, ist in Abhängigkeit der oben angesprochenen Beschlussfassung und Ihrer Mitteilung zur Umwandlung der Kfz-Stellplätze, für Sommer/Herbst 2019 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.